

eBook
SERIES

Just EMBROIDER It!

Applizieren mit der Stickmaschine



- ~ Applikationen – Wissenswertes
- ~ Mustermethode
- ~ Schneidemethode
- ~ Hilfreiche Tipps

© 2014 BERNINA of America

Applikationen – Wissenswertes

Mit der Stickmaschine erstellte Applikationen bringen eine altehrwürdige Technik auf ein völlig neues Niveau. Maschinengestickte Applikationen sind nicht nur schnell und einfach, jede Kurve und Ecke ist absolut präzise und perfekt.

Ein zusätzlicher Vorteil ist, dass durch die Verwendung von Stoff als Hintergrund anstelle einer gestickten Füllung die Stichanzahl eines Musters drastisch verringert wird. Dadurch wird ein größeres Muster mit weniger Stichen gestickt. Applikationen sind auch eine gute Wahl für die Kinderbekleidung, da die geringere Stichzahl die Menge an Fäden auf der Rückseite des Projekts minimiert, die die empfindliche Haut eines Kindes reizen könnte.

Für den Einstieg benötigen Sie ein speziell für die Stickmaschine erstelltes Applikationsdesign. Es gibt viele Anbieter auf dem Markt, bei denen man ein digitalisiertes Design erwerben kann. Viele der BERNINA Exclusive Design Kollektionen sind mit Applikationen versehen. Mit der BERNINA Sticksoftware V8 oder der BERNINA DesignWorks Software können Sie auch eigene Applikationsdesignelemente erstellen.

Applikationsdesigns unterscheiden sich in der Art und Weise, wie der Applikationsstoff geschnitten wird. Eine der beiden unten beschriebenen Methoden wird verwendet. Wenn Sie jedoch eine Methode der anderen vorziehen, lesen Sie die Anweisungen auf der letzten Seite, um das Design an Ihre speziellen Anforderungen anzupassen.

Es gibt zwei Hauptmethoden zum Schneiden des Applikationsstoffes für das Design. Diese sind:

- **Mustermethode** – Der Applikationsstoff wird vor dem Nähen geschnitten
- **Schnittmethode** – Der Applikationsstoff wird während des Nähvorgangs geschnitten



Mustermethode

Mustermethode Schritte

- 1) Platzierungslinie
- 2) Heftstich
- 3) Deckstich

Der Stoff auf dem die Applikation gestickt werden soll, muss mit einem passendem Stickvlies in den Stickrahmen eingespannt werden.

Platzierungslinie

- Bringen Sie den Rahmen an die Stickmaschine und lassen Sie die Platzierungslinie aussticken
- Entfernen Sie den Rahmen von der Maschine und platzieren Sie den vorbereiteten Applikationsstoff auf die gestickte Linie. Siehe «Erstellen Sie das Applikationsmuster anhand der Platzierungslinie» auf Seite 4. Achten Sie darauf, dass das Teil so genau wie möglich innerhalb der gestickten Linie liegt

Heftstich

- Sticken Sie den Heftstich. Dieser Stich heftet alle Schnittkanten entweder mit einem Gerad- oder mit einem Zickzackstich fest. Somit verbleibt die Applikation bis zur endgültigen Fertigung an Ort und Stelle

Bei den BERNINA Exclusive Design Collections oder OESD Designs wird das Cut Line & Tackdown genannt. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, entweder die Muster- oder die Schnittmethode zu verwenden. Siehe Abschnitt Tipps auf Seite 8 für Einzelheiten.

Da der Heftstich eventuell unter einem Dekordeckstich sichtbar sein könnte, wird er normalerweise weggelassen.

Deckstich

- Den Deckstich aussticken. Dieser kann unmittelbar nach dem Heftstich oder später in der Stickabfolge gestickt werden. Der Deckstich ist gewöhnlich ein Satinstich, es können aber auch Zierstiche verwendet werden

Platzierungslinie

Applikationsform platzieren

Heftstich

Deckstich

Applikationsmuster vorbereiten

Drucken Sie das Applikationsmotiv aus, schneiden Sie es grob aus und verwenden Sie eine der nachfolgenden Arbeitsweisen.

Drucken Sie das in der Design-Kollektion befindliche PDF mit den Applikationsmotiven aus. Es ist in den meisten Kollektionen vorhanden.

- Öffnen Sie das PDF-Dokument und suchen Sie die Seite mit den gewünschten Applikationsschnitteilen aus
- Stellen Sie den Drucker so ein, dass er in der tatsächlichen Größe druckt (die Seitenskalierung ist auf «Keine» eingestellt)
- Drucken Sie nur die Seite aus, auf der sich das jeweilige Muster befindet

Drucken Sie das Muster mit der BERNINA-Sticksoftware aus

- Öffnen Sie das Motiv in der Software.
- Halten Sie die Alt-Taste auf der Tastatur gedrückt, während Sie die Platzierungslinie im *Farbfilm* auswählen. (Wenn Sie eine frühere Version der Software verwenden, müssen Sie die *Gruppierung des Designs aufheben*, bevor Sie die Platzierungslinie auswählen.)
- Wählen Sie *Datei > Druckvorschau*
- Wählen Sie *Optionen* aus
- Wählen Sie im Bereich «Arbeitsblätter» den Farbfilm und Applikationsmuster aus
- Wählen Sie im unter «Stickmuster-Arbeitsblatt» die Stickansicht aus
- Wählen Sie unter «Zoom» «100% der Echtgröße» aus und schließen Sie das Fenster mit OK
- Wählen Sie «Jetzt Drucken» an
- Hinweis: Wenn Sie in der BERNINA Software Version 7 eine Applikationen erstellen, geht der Ausdruck des Musters ganz einfach. Wählen Sie *Druckvorschau* und das *Register Optionen*. Unter der Rubrik «Andere Arbeitsblätter» das *Applikationsmuster* auswählen

Erstellen Sie das Applikationsmuster anhand der Platzierungslinie

- Nachdem die Platzierungslinie ausgestickt wurde, legen Sie ein Stück weggreissbares Stickvlies oder Transparentpapier über die ausgestickte Linie des eingespannten Stoffes
- Mit einem Filzstift mit feiner Spitze die gestickte Form nachzeichnen
- Zeichnen Sie ein «R» auf die rechte Seite des Applikationsmuster



Zuschnitt Applikationsstoff

Zuschnitt von Hand

Um die besten Ergebnisse zu erhalten besprühen Sie den Stoff am besten mit Sprühstärke oder bügeln eine für das Material entsprechende Bügeleinlage auf. Achten Sie dabei auf die Angaben des Herstellers.

- Schneiden Sie das Applikationsmotiv etwas grösser aus
- Sprühen Sie die linke Seite der Applikation mit etwas Sprühzeitkleber ein
- Kleben Sie den Applikationsstoff über die Naht der Platzierungslinie auf und passen Sie die Applikation der Platzierungslinie mit der Schere an

HINWEIS: Alle Applikationen der BERNINA Exklusive Design und OESD Kollektionen sind auf die rechte Stoffseite ausgelegt. Überprüfen Sie bitte die Anweisungen, wenn Sie Applikationen anderer Hersteller verarbeiten möchten.

VARIANTE:

- Das Motiv spiegelverkehrt auf die Papierseite von Vliesofix abpausen und grob ausschneiden
- Anschliessend das Vliesofix (beidseitig haftend) mit der rauhen Seite auf die linke Seite des Stoffes aufbügeln. Achten Sie dabei auf die Angaben des Herstellers
- Motiv exakt ausschneiden und Trägerpapier abziehen. Danach mit der beschichteten Seite nach unten über



Zuschnitt Applikationsstoff

BERNINA CutWork Tool

Anstatt das Muster mit einer Schere zu schneiden, wie auf Seite 5 beschrieben, enthalten viele Designkollektionen, einschließlich aller aktuellen BERNINA Exclusive Designkollektionen, gebrauchsfertige CutWork Dateien für jede Applikation. Mit dem BERNINA CutWork Tool können Sie mehrere Stofflagen auf einmal ausschneiden. Dies spart viel Zeit beim Schneiden komplizierter Formen oder beim Erstellen von mehreren gleichen Applikationen.

Beim Schneiden mit dem CutWork Tool werden bessere Ergebnisse erzielt, wenn Sie den Stoff vor dem Schneidevorgang vorbereiten. Besprühen Sie den Stoff mit Sprühstärke oder verstärken den Stoff mit einer Büglerinlage bevor Sie ihn schneiden.

- Spannen Sie festes Stickvlies, wie z. B. HeavyWeight TearAway, HydroStick etc., in den Stickrahmen
- Schneiden Sie die vorbereiteten Stoffstücke größer als die eigentliche Applikation zu
- Legen Sie die Stoffstücke übereinander auf das im Stickrahmen eingespannte Stickvlies. Maximal 10 Lagen Baumwollstoff sind möglich
- Übertragen Sie das gewünschte CutWork Design auf Ihre Stickmaschine
- Setzen Sie die CutWork Stichplatte passend zu Ihrer Maschine ein
- Um die Stofflagen zu fixieren, wählen Sie den Heftstich an und starten Sie die Maschine
- Entfernen Sie die Nadel und das Garn. Setzen Sie das CutWork Tool ein und bringen Sie den Echoquilt- und CutWorkfuß #44 an
- Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Handbuch des CutWork Tools
- Folgen Sie den Anweisungen auf der Maschine und drehen Sie das CutWork Tool in die richtige Position
- Die ausgeschnittenen Teile können nun beiseite gelegt werden bis sie zur weiteren Verwendung benötigt werden



Schneidemethode

Schneidemethode Schritte

1. Platzierungslinie
2. Schneidelinie
3. Heftstich
4. Deckstich

Verwenden Sie das passende Stickvlies zu Ihrem Stoff.

Platzierungslinie

- Bringen Sie den Rahmen an das Stickmodul an und lassen Sie die Platzierungslinie aussticken
- Schneiden Sie ein Stück Stoff größer als die genähte Platzierungslinie zu
- Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben über die Platzierungslinie. Stellen Sie sicher, dass der Stoff überall die Platzierungslinie abdeckt

Schneidelinie

- Lassen Sie die Schneidelinie aussticken
- Nehmen Sie den Rahmen von dem Stickmodul ohne den Stoff aus dem Rahmen zu entfernen
- Legen Sie den Rahmen auf eine glatte Oberfläche
- Den überstehenden Stoff mit einer spitzen, gebogenen Stickschere oder mit einer Applikationsschere den Stoff so nah wie möglich bis zur Schneidelinie zurückschneiden

Heftstich

- Bringen Sie den Rahmen an das Stickmodul und lassen Sie den Heftstich aussticken
- Die Applikation wird gesichert, indem ein Zickzack- oder dicht an der Kante genähter Geradstich hinzugefügt wird

Deckstich

- Lassen Sie den Deckstich sticken
- Der Deckstich wird direkt im Anschluss oder später in der Abfolge gestickt. Es kommt dabei auf das Design an
- Der Deckstich ist normalerweise ein Satinstich, es können jedoch auch Dekorstiche verwendet werden



Hilfreiche Tipps

Falls Sie die Methode Applikationen ohne Schnittmuster bevorzugen, jedoch Ihre Datei nicht die vier Schritte beinhaltet:

- Lassen Sie die Platzierungslinie aussticken
- Legen Sie über die gestickte Linie ein rechteckiges Stück Stoff
- Gehen Sie in der Stickabfolge einen Schritt zurück und lassen Sie die Platzierungslinie erneut sticken
- Schneiden Sie den Stoff entlang der gestickten Linie zurück und vervollständigen Sie die Stickerei
Bei einigen BERNINA Exclusive Designkollektionen, die aus zwei Applikationen bestehen, werden die Schnittlinie und der Heftstich durch einen Farbwechsel getrennt. Es ist so nicht notwendig, dass die Maschine nach dem ersten Schritt gestoppt wird. Falls Sie die Schneidmethode anwenden möchten, können Sie den überschüssigen Stoff nach den komplett gestickten Schneidelinien zurückschneiden.

Falls Sie die Methode Applikationen mit Schnittmuster bevorzugen, jedoch Ihre Datei für die Schneidmethode erstellt wurde und kein Schnittmuster für den Applikationsstoff beinhaltet:

- Sticken Sie die Platzierungslinie aus
- Erstellen Sie Ihr eigenes Schnittmuster
 - Öffnen Sie das Motiv in der BERNINA Sticksoftware. Wählen Sie die Platzierungslinie aus und drucken Sie sie, wie auf Seite 4 beschrieben unter «Drucken Sie das Muster mit der BERNINA-Sticksoftware aus», aus

ODER

- Verfahren Sie wie auf Seite 4 unter dem Punkt «Erstellen Sie das Applikationsmuster anhand der Platzierungslinie»
- Anschließend können Sie die Schnittlinie entweder aussticken oder überspringen und dann das Design fertigstellen

Es gibt einige Fälle, in denen die Vorgehensweise Mustermethode die beste Wahl ist:

- Wenn die Applikation aus einer sehr komplizierten Form besteht, ist es einfacher, den Stoff vorab nach einem Schnittmuster zuzuschneiden, als zu versuchen ihn an der Schnittlinie auszuschneiden
- Wenn der Deckstich sehr offen oder aus einem Dekorstich besteht, ist es empfehlenswert die Schneidmethode zu verwenden, da die Schneidelinie und der Heftstich durchschimmern könnten

Viel Spaß bei Ihrem nächsten Applikationsprojekt!

